NASIONALE SENIOR SERTIFIKAAT-EKSAMEN
NOVEMBER 2024

DUITS TWEEDE ADDISIONELE TAAL: VRAESTEL I
TEXTE

Tyd: 2 uur 100 punte

LEES ASSEBLIEF DIE VOLGENDE INSTRUKSIES NOUKEURIG DEUR

1. Hierdie vraestel bestaan uit 11 bladsye en 'n Antwoordboekie (Antwortheft) van 13 bladsye (i–xiii). Maak asseblief seker dat jou vraestel volledig is.

2. Die tekste is in hierdie vraestel, maar die vrae is in die Antwoordboekie.

3. Lees die vrae noukeurig deur.

4. Beantwoord AL die vrae in Afdeling A **EN ÓF** Vraag 4 en Vraag 5 **ÓF** Vraag 6 en Vraag 7 in Afdeling B.

5. Beantwoord asseblief AL die vrae in die Antwoordboekie (Antwortheft) verskaf.

6. Dit is in jou eie belang om leesbaar te skryf en jou werk netjies aan te bied.

Planen Sie die nächsten zwei Stunden anhand der folgenden Übersicht:

Teil A	**Leseverstehen**		
	Aufgabe 1	Selektivverstehen	20 Punkte
	Aufgabe 2	Detailverstehen	20 Punkte
	Aufgabe 3	Globalverstehen	20 Punkte
			60 Punkte
Teil B	**Literatur: Vorgeschriebene Texte**		
	Aufgabe 4		20 Punkte
	Aufgabe 5		20 Punkte
			40 Punkte
	ODER		
	Aufgabe 6		20 Punkte
	Aufgabe 7		20 Punkte
			40 Punkte

Summe: 100 Punkte

IEB Copyright © 2024

TEIL A LESEVERSTEHEN

AUFGABE 1 SELEKTIVVERSTEHEN

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen in dem Antwortheft.

Ein Ticket für das ganze Land

1 Das Deutschland-Ticket: Im Regionalverkehr mit Bussen und Bahnen gilt deutschlandweit ein einheitliches Ticket für 49 Euro im Monat.



[14.09.2023, © Adobe Stock]

2 In Deutschland gilt seit Mai 2023 bundesweit ein einheitlicher Fahrschein für Fahrten mit Bussen und Bahnen, der nach seinem Preis 49-Euro-Ticket oder auch Deutschland-Ticket genannt wird. Mit diesem Monatsticket können Fahrgäste in Deutschland bundesweit den Regionalverkehr nutzen – egal, ob sie in Berlin, Hamburg oder München unterwegs sind.

3 Der Bundesverkehrsminister Volker Wissing spricht von der „größten Tarifreform, die es im öffentlichen Personennahverkehr der Bundesrepublik jemals gegeben hat“. Das Angebot soll die Menschen auch überzeugen, öfter auf Busse und Bahnen umzusteigen und so klimafreundlicher zu fahren. Der Ausbau des Bahnverkehrs gilt als wichtige Voraussetzung für die von der Bundesregierung verfolgte Verkehrswende.

4 **Nachfolger des erfolgreichen 9-Euro-Tickets**
Die Idee für das Deutschland-Ticket entstand aus dem Erfolg des 9-Euro-Tickets, das den Bürgerinnen und Bürgern im Sommer 2022, weil Strom, Lebensmittel, Heizung und Mobilität teuer wurden, helfen sollte. Auf Initiative der Bundesregierung konnten sie in den Sommermonaten Juni, Juli und August zu einem monatlichen Pauschalpreis von neun Euro den Nahverkehr nutzen.

5 Das Ticket – auch „Flatrate für den Regionalverkehr“ genannt – wird als Abonnement für 49 Euro pro Monat angeboten. Das Bundesverkehrsministerium verspricht, dass Fahrten mit Bus und Bahnen in deutschen Kommunen „einfach und komfortabel“ werden.

6 **Erhöhte Fahrgastzahlen dank Deutschland-Ticket**
In den ersten Monaten nach Einführung haben jeweils 10 Millionen Menschen nach Angaben des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) das Deutschland-Ticket gekauft. Das bedeutet ein Plus von 25 Prozent bei den Fahrgastzahlen gegenüber dem Vorjahr.

7 **Mehr Attraktivität durch neue Züge und Strecken**
Für mehr Attraktivität sollen auch modernere und schnellere Züge von der Deutschen Bahn eingesetzt werden. Dadurch entstehen laut Bundesverkehrsministerium fast 20.000 neue Sitzplätze im Fernverkehr. Zudem sollen die Strecken ausgebaut und saniert werden.

IEB Copyright © 2024

Von der verbesserten Infrastruktur erhofft man sich auch mehr Pünktlichkeit. Und noch ein Versprechen gibt die Politik: Das Mobilfunknetz in den Zügen soll besser werden.

8 **Städte bieten Tausch von Führerschein gegen Deutschland-Ticket an**
Insbesondere an Senioren bieten einige Städte ein Deutschland-Ticket, wenn sie freiwillig die Fahrerlaubnis aufgeben. Damit soll zum einen älteren Menschen die Teilnahme am oft stressigen Straßenverkehr erspart werden und es ist umweltfreundlicher, nicht mit dem Auto zu fahren.

9 **Deutschland-Ticket Vorbild für Europa?**
Der luxemburgische Verkehrsminister François Bausch hat bereits vorgeschlagen, die Gültigkeit des Deutschland-Tickets in ganz Europa auszubreiten.

10 In Frankreich wird die Einführung eines dem Deutschland-Ticket vergleichbaren Fahrscheins geprüft, der ebenfalls 49 Euro im Monat kosten soll. Präsident Emmanuel Macron und Verkehrsminister Clement Beaune äußerten sich in diese Richtung. Nach der Einführung des Tickets sei es denkbar, das Ticket zwischen Deutschland und Frankreich zu gebrauchen, sagte Macron in einem Interview.

[(bearbeitet) <https://www.deutschland.de/de/topic/leben/49-euro-ticket-deutschlandticket-fuer-bus-und-bahn>]

Aufgabe 1 = 20 Punkte

IEB Copyright © 2024

AUFGABE 2 DETAILVERSTEHEN

Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgabe in dem Antwortheft.

1 **Arbeiten in Deutschland**

IT-Branche, Logistik, Gesundheit, Ingenieurwesen und noch viel mehr

„Deutschland ist auch in Brasilien für seine Qualität im Handwerk und die guten Arbeitsbedingungen bekannt." Vladimir Gaal, Elektroniker



2 Als Vladimir Gaal acht Jahre alt war, baute er den alten Computer seiner Familie auseinander. Das kaputte Telefon, den rostigen Föhn schraubte er auf und untersuchte alles. „Mich hat das Innenleben der Technologien um mich herum schon damals fasziniert", so Gaal, der aus Campinas im Südosten Brasiliens stammt. „Die Hauptplatine (rekenaar se moederbord / computer mother board) eines Computers sah für mich aus wie eine kleine Stadt. Und ich wollte wissen, wie alles funktioniert. Das ist bis heute so." Seit einem Jahr arbeitet er als Elektroniker bei dem mittelständischen Familienunternehmen (middelslag familieonderneming / medium- sized family business) Logatec in Kölleda in Thüringen. „Deutschland ist auch in Brasilien für seine Qualität im Handwerk und die guten Arbeitsbedingungen bekannt. Deshalb bin ich hergekommen. Wegen der netten Kollegen und des abwechslungsreichen Jobs möchte ich bleiben."

3 Rund 5,56 Millionen Menschen arbeiten wie Vladimir Gaal im deutschen Handwerk. Insbesondere Elektroniker und Elektronikerinnen werden derzeit gesucht. Viele Möglichkeiten für Fachkräfte gibt es dabei vor allem in den Bereichen Automatisierungstechnik, Energieversorgung und Maschinen- und Anlagenbau. Das Handwerk in Deutschland hat eine lange Tradition und gilt als zukunftssicherer Bereich (ein Bereich, der auch in der Zukunft sicher sein wird). Es gibt viele Karrierechancen, unter anderem Weiterbildungsangebote und die Möglichkeit, sich als Meister oder Meisterin selbstständig zu machen (das eigene Unternehmen zu haben und da zu arbeiten).

4 Für internationale Fachkräfte (Experte) werden zahlreiche Sprachkurse und Integrationskurse angeboten, die die Kommunikation im Arbeitsumfeld und die Ankunft in Deutschland leichter machen. Auch Vladimir Gaal hat einen Integrationskurs bei der Bundesagentur für Arbeit besucht. Dabei hat er viel über die deutsche Arbeitskultur und Gesellschaft gelernt. Doch nicht alles hat sich bewahrheitet:
„Mir wurde erklärt, dass Deutsche keine spontanen Aktionen mögen und man alles im Voraus planen soll. An meinem zweiten Tag in Kölleda klopfte dann ein deutscher Arbeitskollege an meine Wohnungstür und fragte, ob ich mit ihm etwas trinken und quatschen wolle – ganz spontan. Von manchen Sachen überzeugt man sich also am besten selbst."

[Artikel und Foto DEUTSCHLAND.DE – DAS MAGAZIN Chancen in Deutschland Oktober 2023 Deutsche Ausgabe (bearbeitet)]

Aufgabe 2 = 20 Punkte

IEB Copyright © 2024

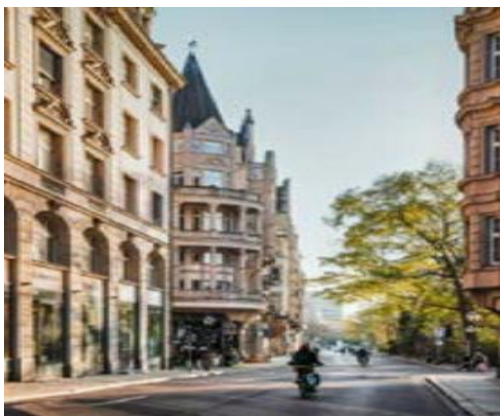
AUFGABE 3 GLOBALVERSTEHEN

Lesen Sie bitte die folgenden Texte 3.1 und 3.2. Bearbeiten Sie bitte alle Aufgaben und schreiben Sie Ihre Lösungen in das Antwortheft.

TEXT 3.1

3.1.0 Beispiel  [<https://www.google.com/search?q=kreis+sommerland>]	Sommerland liegt nicht in der Karibik, sondern in Schleswig-Holstein in der Nähe von Hamburg. Der Name kommt daher, dass man nur im Sommer dort wohnen konnte, weil im Herbst, Winter und Frühling das Marschland unter Wasser war. Deutsch perfekt 09/18

3.1.1 	In kaum einem anderen Land gibt es so viele hochwertige Museen wie in Deutschland. Mehr als 100 Millionen Menschen besuchen jedes Jahr die Berliner Museumsinsel, die Münchner Pinakotheken und die Gemäldegalerie Alte Meister in Dresden (Foto). Auch in kleineren Städten pulsiert das kulturelle Leben. So kommt es beispielsweise, dass die Kunstschau documenta alle fünf Jahre in Kassel stattfindet, oder Richard-Wagner-Fans aus der ganzen Welt zu den Bayreuther Festspielen nach Franken reisen. [Artikel und Foto DEUTSCHLAND.DE – DAS MAGAZIN Fünf Gründe für Deutschland – Text: Sarah Kanning – Oktober 2023 Deutsche Ausgabe gekürzt]

3.1.2 	Eine Kletterwand im Büro, kostenfreie E-Bikes, firmeneigene Kindergärten: Unternehmen machen viel, um qualifiziertes Personal für kleinere Städte jenseits der Metropolen zu begeistern. Gerade mittelgroße Städte wie Erlangen, Mainz, Halle oder Leipzig (Foto) boomen. Ihr Erfolgsrezept ist die enge Verbindung von Wissenschaft, Forschung und Industrie, die sie auch für internationale Bewerber attraktiv macht. [Artikel und Foto DEUTSCHLAND.DE – DAS MAGAZIN Fünf Gründe für Deutschland – Text: Sarah Kanning – Oktober 2023 Deutsche Ausgabe (bearbeitet)]

IEB Copyright © 2024

3.1.3



Deutschland gehört zu den sichersten Ländern der Welt. Es gibt vergleichsweise geringe Kriminalitätsraten. Die Aufklärungsquote von Straftaten liegt bei knapp 60 Prozent. Im weltweiten Vergleich (Global Peace Index) belegt Deutschland 2023 den 15. Platz. Als sicherste Großstädte gelten München, Augsburg, Wiesbaden und Mainz. Im globalen Kontext gibt es selten Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Überschwemmungen in Deutschland.

[Artikel und Foto DEUTSCHLAND.DE – DAS MAGAZIN Fünf Gründe für Deutschland – Text: Sarah Kanning - Oktober 2023 Deutsche Ausgabe gekürzt]

3.1.4



Hubertus Heil

Der 1972 in Hildesheim in Niedersachsen geborene Heil ist seit März 2018 Bundesminister für Arbeit und Soziales. Er gehört wie Bundeskanzler Olaf Scholz der SPD an und ist seit Ende 2019 auch stellvertretender Parteivorsitzender. Zuvor war er unter anderem Generalsekretär der SPD. Heil studierte Politikwissenschaft und Soziologie. Er gehört dem Deutschen Bundestag schon seit 1998 an.

[Artikel und Foto DEUTSCHLAND.DE – DAS MAGAZIN „Türen und Herzen öffnen" - Oktober 2023 Deutsche Ausgabe bearbeitet]

3.1.5

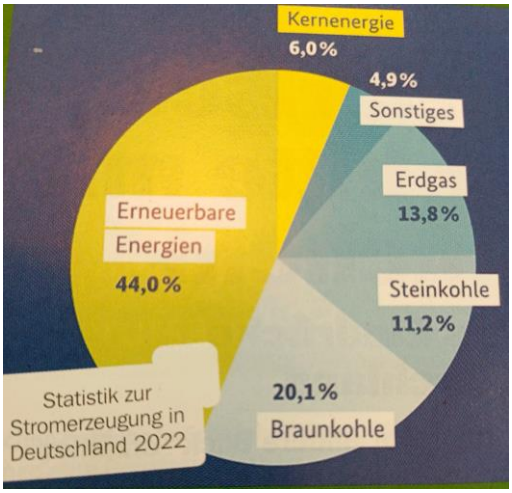


Der Supermarkt Penny verkaufte im August 2023 für eine Woche neun Lebensmittel mit Absicht für einen höheren Preis als bisher. Damit wollte das Management von Penny auf die Kosten bei der Herstellung von Lebensmitteln aufmerksam machen, die sonst nicht im Preis erhalten sind. Die Kunden sollten an der Kasse einmal die „wahren Kosten" bezahlen. Dazu gehören neben den Produktionskosten auch die Folgekosten für Umwelt und Gesundheit. Wiener Würstchen kosteten zum Beispiel doppelt so viel wie üblich. Joghurt war bis zu 80 Prozent teurer. Viele Kunden waren verärgert über diese Aktion, aber Penny brachte es viel Aufmerksamkeit.

[Artikel und Foto vitamin de 97 Herbst 2023]

IEB Copyright © 2024

3.1.6



Am 15. April 2023 wurden in Deutschland die letzten drei Atomkraftwerke abgeschaltet: Isar 2, Emsland und Neckarwestheim 2. Damit ist die Ära der Stromerzeugung durch Kernkraft in Deutschland zu Ende. Der Anteil der Kernenergie betrug zum Schluss sechs Prozent. Das Ziel der Bundesregierung ist es, den Anteil der erneuerbaren Energien bis 2030 auf mindestens 80 Prozent zu erhöhen. Entscheidend für das Nein zum Atomstrom waren die Risiken von Kernkraftanlagen sowie die entstehenden radioaktiven Abfälle. Keine Atomkraft mehr zu nutzen, halten aber viele wegen der aktuellen Energiekrise für unvernünftig.

[Artikel und Foto vitamin de 97 Sommer 2023 gekürzt]

Aufgabe 3.1: 6 × 3 = 18 Punkte

IEB Copyright © 2024

TEXT 3.2

Lesen Sie den Text und machen Sie die Aufgabe in dem Antwortheft.

Sport macht nicht nur Spaß, sondern fördert die Gesundheit, das Selbstbewusstsein und die sozialen Kontakte. Aber die Sportart muss schon zu deinem Typ passen. Treibst du lieber Sport allein? Oder brauchst du einen Partner, so wie bei Tennis? Oder gefällt dir eher ein Teamsport wie Fußball?

Die Sporttypen:
A – Individualsportler: Du treibst Sport für dich selbst und hast deine eigenen Regeln. Das passt auch besser in deine Zeitplanung. Vielleicht solltest du dich beim Joggen, Schwimmen und Radfahren mal mit anderen Sporttreibenden austauschen?

B – Zweikampf-Fan: Im Sport brauchst du eine Gegnerin oder einen Gegner. Du magst Wettkämpfe. Ein Sieg und eine Trophäe sind dir wichtig. Aber vergiss nicht dabei, dass du aus Niederlagen mehr lernst als aus Siegen.

C – Teamsportler: „You'll never walk alone" ist dein Lieblingsspruch. Das Wichtigste für dich ist, Sport im Team zu betreiben und sich dabei gegenseitig zu helfen. Aber du sollst auch mal individuell trainieren, um deine persönlichen sportlichen Grenzen zu testen.

[Zusammengestellt von Tim Warnecke in vitamin de 97 Sommer 2023]

Aufgabe 3.2 = 2 Punkte

Aufgabe 3.1 + Aufgabe 3.2 = 20 Punkte

Teil A = 60 Punkte

IEB Copyright © 2024

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

Bearbeiten Sie ENTWEDER Aufgaben 4 und 5 (*Oktoberfest – und zurück*) ODER Aufgaben 6 und 7 (*Die Blaumacherin*).

AUFGABEN 4 UND 5

Lesen Sie den Auszug aus *Oktoberfest – und zurück* von Leo & Co. und schreiben Sie dann Ihre Antworten ins Antwortheft.

Es ist schon ziemlich spät, fast ein Uhr nachts, als Benno nach Hause kommt. Er wohnt bei Leo im Haus, direkt über der Kneipe. Weil Benno Leo manchmal in der Kneipe hilft, muss er nicht viel Miete bezahlen.

Benno sperrt die Haustür auf.
Im ersten Stock hört er laute Rockmusik. Leo arbeitet im Atelier. Benno geht durch die Küche in die Kneipe. Er macht Licht und sucht den Zettel am Schwarzen Brett. Er liest den Text. Mehrmals. Dann macht er das Licht aus und geht in den ersten Stock.

In der Wohnung holt er sich eine große Flasche Mineralwasser aus dem Kühlschrank, geht in das kleine Arbeitszimmer und schaltet den Computer ein.

Benno geht ins Internet und sucht zuerst die Homepage der Bahn: www.bahn.de.
Dann recherchiert er die Fahrkosten nach München. Es dauert eine Weile, bis er die billigste Reiseverbindung gefunden hat. Aber er findet noch Tickets zum Sparpreis von 29,- €.
Dann tippt er den Suchbegriff ein: Oktoberfest.
„Du meine Güte! Fast 10 Millionen Einträge."
Benno klickt gleich den ersten Eintrag an. Eine Webseite nur zum Oktoberfest zur Wies'n, wie es hier heißt.
Er findet viele Informationen zur Geschichte, Bilder von Menschen in Lederhosen und Dirndln, Webcams und Oktoberfest-Links.
Benno klickt die Links an und schon der erste Eintrag passt: Arbeiten auf der Wies'n.

„Drrring! Drrring!"
Benno dreht sich in seinem Bett um und sucht das Handy.
Irgendwo muss es doch liegen.
„Drrring! Drrring!"
„Ja, Mann!"
Endlich findet er das Handy und meldet sich.
„Ja, Benno."
„Guten Morgen, du Schlafmütze!"
„Oh Mann, Paco. Weißt du eigentlich, wie spät es ist?"
„Ja, kann ich dir genau sagen: 10 Uhr und 17 Minuten."
„Was? Schon so spät?"

IEB Copyright © 2024

„Und, hast du gestern die Anzeige noch gelesen? Wie findest du das Angebot? Das wäre doch eine gute Gelegenheit für einen Trip nach München. Und die beiden …“
„Langsam, langsam, Paco. Ich bin gerade erst aufgewacht. Sehen wir uns in einer halben Stunde unten bei Leo? Dann besprechen wir alles. Ich habe auch Neuigkeiten!“
„Da bin ich aber gespannt! Also, bis gleich.“

***

Nach einer Weile bemerkt Leo Benno.
„Was ist los mit dir? Hast du etwas auf dem Herzen?“
„Nein, nicht wirklich. Ich wollte dich nur was fragen.“
„Zuerst bringst du mir bitte die Kartoffeln aus dem Keller, dann sagst du mir, wie spät es ist, und dann darfst du mich alles fragen, was du möchtest.“ Leo grinst.

Benno bringt die Kartoffeln.
„Es ist kurz vor halb 12.“
„Gut, dann kommt Anna gleich. Also, was gibt’s?“
„Kann ich für zwei Wochen meine Wohnung tauschen? Ähm, am Schwarzen Brett hängt so ein Zettel und …“
„Ich weiß, den hab’ ich da hingehängt!“
„Ach so?“
„Ja, das sind alte Bekannte. Zwei reizende Damen“, erklärt Leo.
„Am besten rufst du sofort an, sonst ist die Wohnung weg!“

Aus: Oktoberfest - und zurück von Leo & Co (Langenscheidt-Verlag)

Aufgaben 4 und 5 = 40 Punkte

ODER

IEB Copyright © 2024

AUFGABEN 6 UND 7

Lesen Sie den Auszug aus *Die Blaumacherin* von Leonhard Thoma und schreiben Sie dann Ihre Antworten ins Antwortheft.

Die Glocke läutete zum zweiten Mal über den Schulhof, lange Gesichter, die Pause war vorbei. Hanna trank ihren Kaffee aus. Sie sah die Karawanen von Schülern, die wieder auf das Schulhaus zuströmten. Sie dachte an die Doppelstunde Mathe jetzt, zögerte, blickte sich um und plötzlich war die Entscheidung gefallen.

„Ohne mich", beschloss sie, „macht, was ihr wollt, aber ohne mich."

Sie begann zu laufen, gegen den Strom, rüber auf den Parkplatz. Es konnte nichts passieren. Wenn jetzt ein Lehrer kam und etwas sagte, dann hatte Hanna eben Kopfweh und musste dringend nach Hause. Sie konnte Kopfweh haben, wann sie wollte. Mit achtzehn war das kein Problem mehr. Morgen würde sie ins Sekretariat gehen, ein Formular ausfüllen und die Sache wäre erledigt.

Hanna stieg auf ihr Fahrrad. Sie überlegte kurz, ob sie Tina Bescheid sagen sollte. Aber Tina würde nicht mitkommen. Sie war zu brav für solche Sachen. Tina machte nie blau. Sie hätte da ein schlechtes Gewissen, sagte Tina immer und außerdem wollte sie den Unterricht nicht verpassen. Schließlich begannen in ein paar Wochen die Abiturprüfungen.

So weit wollte Hanna gar nicht denken. Da war noch genug Zeit. Trotzdem war Tina ihre beste Freundin. Ohne sie hätte Hanna sicher noch mehr Probleme in der Schule gehabt. Mit Mathe hatte Hanna die größten Schwierigkeiten.

Kurvendiskussion, Wahrscheinlichkeitsrechnung, was sollte der ganze Quatsch? Französisch, Kunst, Geschichte, das machte alles einigermaßen Spaß, aber Mathe konnte sie einfach nicht leiden. Und dann auch noch bei Frau Lutz.

Jede Stunde holte die Lutz jemanden an die Tafel, ließ komplizierte Aufgaben rechnen und gab dann knallharte Noten. Hanna war zweimal dran gewesen, jedesmal eine Katastrophe. Heute konnte sie wieder an der Reihe sein.

Nein, dachte Hanna, während sie losfuhr, das muss wirklich nicht sein. Aber wohin jetzt? Nach Hause konnte sie natürlich nicht. Ihre Mutter kannte ihren Stundenplan. Hanna wollte auch gar nicht nach Hause. Das war doch total langweilig. Nein, lieber in die Stadt, in ein Café, ganz gemütlich. Also, nichts wie weg hier.

Kurze Zeit später betrat Hanna das Café „Sauer". Das „Sauer" war ein Geheimtipp für Blaumacher. Es lag genau richtig: nicht weit von der Schule, aber gut versteckt in einer kleinen Altstadtgasse. Hanna war schon zwei- oder dreimal dort gewesen, aber nachmittags, ohne die Schule zu schwänzen.

Das „Sauer" war eines dieser Cafés, in die man auch gut alleine gehen konnte. Man saß auf bequemen altmodischen Sofas, es gab Zeitungen und man konnte wunderbar Leute beobachten. Und wenn alle Tische besetzt waren, setzte man sich einfach irgendwo dazu.

Aus: *Die Blaumacherin* von Leonhard Thoma (Hueber-Verlag)

Aufgaben 6 und 7 = 40 Punkte

Teil B = 40 Punkte

Summe: 100 Punkte

IEB Copyright © 2024